

全国大学学長各位

2016年度フィリップ・フランツ・フォン・シーボルト賞について



拝啓

フィリップ・フランツ・フォン・シーボルト賞の公募は今回（2016年度）をもって第38回目を迎えます。日本の大学の学長として貴殿に来年度の受賞者を推薦していただきたく存じます。これまでの受賞者の氏名は同封の表にある通りです。

この賞は来年度もこれまで同様、日本とドイツ連邦共和国における文化および社会のよりよい相互理解に特別に貢献し、学問上すぐれた業績をあげている日本の研究者に授与されます。賞はアレクサンダー・フォン・フンボルト財団の年次大会の際にドイツ連邦共和国大統領より授与されます。

賞金は5万ユーロです。受賞者はドイツ連邦共和国における1年間の研究滞在に招待されます。滞在は数回に分けて行うこともできます。その際の往復旅費は1回のみ賞金とは別途に支給されます。

本賞授与規定により受賞の対象となるのは、学問上すぐれた業績をあげている日本人研究者です。候補者は、年齢が原則として50歳未満であり、できるだけ十分なドイツ語知識のある方とします。推薦の時点において5年以上前から生活と仕事の主な拠点を日本にしていること、かつ、受賞時にドイツにおいて無期雇用契約を結んでいないことが要件です。

候補者を推薦できるのは、日本の各大学長のほかに、国立の研究機関（研究開発法人）の理事長、これまでのシーボルト賞受賞者、日本の各ゲーテ・インスティトゥートの所長、ドイツ日本研究所所長ならびに東京のドイツ連邦共和国大使と大阪の総領事です。元フンボルト研究奨学生および研究賞受賞者は日本の大学の学長ないし研究機関の長を通じて推薦することができます。自薦は認めていません。

2016年度についての推薦は、シーボルト賞事務局の任務を受け持つドイツ学術交流会（DAAD）東京事務所宛に2015年12月4日（必着）までにご提出ください。

〒107-0052

東京都港区赤坂7-5-56 ドイツ文化会館内 ドイツ学術交流会東京事務所

電話 (03) 3582-5962

ファクス (03) 3582-5554

e-mail: daad-tokyo@daadjp.com

推薦にあたっては、ドイツ語（または英語）および日本語にて次の書類をご提出下さるようお願いいたします。

- 上記推薦権を持つ方からの推薦状
- 履歴書
- 出版物を網羅したリスト
- 学問上の業績および文化的功績の紹介
- 第三者の評価意見書

貴殿の推薦をお待ちしております。

敬具

（署名）

広報文化部 公使 ロバート・フォン・リムシャ



Tokyo, November 2015

An die
Präsidenten und Präsidentinnen
der Universitäten
in Japan

Philipp Franz von Siebold-Preis 2016

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Frau Präsidentin,

der Philipp Franz von Siebold-Preis wird jetzt - für das Jahr 2016 - zum achtunddreißigsten Mal ausgeschrieben. Als Präsident/Präsidentin einer japanischen Universität haben Sie das Recht, Vorschläge für die Auszeichnung im nächsten Jahr einzureichen. Die Namen der bisherigen Preisträger/innen gehen aus der Anlage hervor.

Der Preis soll auch im kommenden Jahr wieder an eine/n herausragende/n Wissenschaftler/in verliehen werden, der/die sich um das bessere gegenseitige Verständnis von Kultur und Gesellschaft in Deutschland und Japan besonders verdient gemacht hat. Der Preis wird vom Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Jahrestagung der Alexander von Humboldt-Stiftung verliehen.

Der Preis ist mit einem Betrag von 50.000,- EUR dotiert. Der/die Preisträger/in wird zu einem Forschungsaufenthalt von bis zu einem Jahr nach Deutschland eingeladen. Der Aufenthalt kann in mehreren Abschnitten wahrgenommen werden; die An- und Rückreisekosten werden zusätzlich zum Preis einmalig zur Verfügung gestellt.

Für die Vergabe des Preises können hoch qualifizierte Wissenschaftler/innen aller Fachrichtungen in Japan nominiert werden. Sie sollten nicht älter als 50 Jahre sein und möglichst über hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt der Nominierten muss zum Zeitpunkt der Nominierung seit mindestens fünf Jahren in Japan liegen. Ferner darf zum Zeitpunkt der Auswahl kein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Deutschland eingegangen worden sein.

Ein Vorschlagsrecht zur Verleihung des Philipp Franz von Siebold-Preises (Nominierung) haben die Präsidenten/Präsidentinnen aller Universitäten sowie nationalen Forschungsorganisationen (Kenkyu Kaihatsu Houjin) in Japan, die Siebold-Preisträger/innen, die Leiter/innen der Goethe-Institute in Japan, der/die Leiter/in des Deutschen Instituts für Japanstudien, der/die Generalkonsul/in der Bundesrepublik Deutschland in Kobe/Osaka und der/die Botschafter/in der Bundesrepublik Deutschland in Tokyo. Alumni der Alexander von Humboldt-Stiftung können über das Präsidium einer japanischen Universität bzw. die Leitung eines Forschungsinstitutes Vorschläge unterbreiten. Eine Eigenbewerbung von Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen in Japan ist nicht möglich.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag für das Jahr 2016 bis zum 04.12.2015 bei der Außenstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, die die Aufgabe eines Sekretariats für den Siebold-Preis übernommen hat, ein:

DAAD-Außenstelle Tokyo
Akasaka 7-5-56, Minato-ku, Tokyo 107-0052
Tel.: (03) 3582-5962 Fax.: (03) 3582-5554
E-mail: daad-tokyo@daadjp.com

Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag folgende Anlagen bei:

- Lebenslauf
- vollständige Liste der Veröffentlichungen
- Darstellung der wissenschaftlichen und kulturellen Verdienste
- externe Fachgutachten

Ihr Empfehlungsschreiben und die genannten Anlagen werden in deutscher - (bzw. englischer) und japanischer Sprache erbeten.

Gern sehen wir dem Eingang Ihres Vorschlags entgegen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Robert von Rimscha

Gesandter der Öffentlichkeitsarbeit